

**Zeitschrift:** Arbido-B : Bulletin  
**Herausgeber:** Vereinigung Schweizerischer Archivare; Verband der Bibliotheken und der Bibliothekarinnen/Bibliothekare der Schweiz; Schweizerische Vereinigung für Dokumentation  
**Band:** 9 (1994)  
**Heft:** 6  
  
**Rubrik:** Mitteilungen SVD = Communications de l'ASD

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

übernehmen. Deutlich gezeigt hat sich das bei der Ersatzwahl in den Vorstand: Es stand nur gerade eine Kandidatin zur Verfügung. Die Kollektivmitglieder hatten alle Mühe, ihre vier zurücktretenden Delegierten zu ersetzen. Nur bei den Delegierten der Einzelmitglieder stellten sich zwei Kandidaten für einen Sitz der Wahl. Die IGs brauchen Vorstände, die Arbeitsgruppen Mitglieder, die Ausbildungskurse Dozenten ...

Die neuen Strukturen des BBS bezwecken unter anderem den vermehrten Einbezug der Basis in die Verbandsarbeit. Dieses Ziel kann nur erreicht werden, wenn sich genügend Kolleginnen und Kollegen für die Mitarbeit gewinnen lassen. Wir rufen deshalb alle Bibliotheken auf, Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu ermutigen, Aufgaben im BBS zu übernehmen und sie dafür freizustellen. Wir sind uns bewusst, dass viele Bibliotheken heu-

te Budgetkürzungen und Personalabbau verkraften müssen und ihr Personal nur schwer entbehren können. Solange aber der Verband noch im Milizsystem funktioniert – und das wird er wohl trotz des professionellen Sekretariats noch eine Weile tun – ist er auf die Unterstützung und die Solidarität der Bibliotheken angewiesen, um seine Leistungen im Bereich Ausbildung und Koordination auch weiterhin erbringen zu können. Und denken Sie daran: Ein starker Verband kommt allen zugute!

Kolleginnen und Kollegen, die gerne eine Aufgabe übernehmen möchten, von ihrem Arbeitgeber aber nicht freigestellt werden, sollen sich mit einem Mitglied des Vorstandes in Verbindung setzen. Wir werden dann versuchen, das Problem im direkten Gespräch mit der betroffenen Bibliotheksleiterin bzw. dem -Leiter zu lösen.

## Mitteilungen SVD / Communications de l'ASD

### **SVD-Generalversammlung vom 2. September 1994: Reform der Vereinigungsstrukturen und -aufträge: einen Schritt weiter.**

Im Rahmen des BDA-Kongresses in Lausanne führte die SVD am 2. September 1994 ihre ordentliche Generalversammlung durch.

#### **Statutarische Geschäfte**

Die Generalversammlung (GV) prüfte und genehmigte:

- die Protokolle der letzten Generalversammlungen von Lugano und von Bern;
- die allgemeine Rechnung 1993, die einen Verlust von Fr. 18 878.05 aufwies;
- die Rechnung «Ausbildung» 1993, die mit einem Gewinn von Fr. 14 086.40 abschloss;
- die Jahresberichte für 1993 des Präsidenten, der Regional- und Fachgruppen.

Die beiden Rechnungen sollen in Zukunft zu einer einzigen vereinigt werden. Der Verlust ist mit der Professionalisierung des Sekretariats und den höheren Entschädigungsspesen der Vorstandsmitglieder verbunden.

#### **Berichterstattung über die laufenden Arbeiten**

Wie an der ausserordentlichen Generalversammlung in Bern gefordert wurde, erstatteten die Ver-

### **Assemblée générale de l'ASD du 2 septembre 1994: une étape de plus sur le chemin de la réforme de l'ASD**

Dans le cadre du congrès BDA Lausanne 94 l'Assemblée générale de l'ASD s'est réunie le 2 septembre 1994 sur le site de l'EPFL.

#### **Affaires statutaires**

L'Assemblée générale (AG) examina et approuva:

- les procès-verbaux des AG de Lugano (17.6.93) et de Berne (27.1.94);
- les comptes généraux 1993, se soldant par un déficit de fr. 18 878.05;
- les comptes de formation 1993, bouclant avec un bénéfice de fr. 14 086.40;
- les rapports d'activité 1993 du président ASD, des groupes régionaux et spécialisés.

Les pertes s'expliquent par la professionnalisation du secrétariat et par les adaptations des indemnités de déplacement des membres de comité. Dans l'avenir les deux comptes seront réunis en un seul document.

#### **Rapports sur les affaires courantes**

En suivant les vœux de l'AG de Berne le comité informa les membres présents de ses activités entreprises depuis janvier 1994.

treter der einzelnen Verantwortungsbereiche Zwischenbericht über ihre Tätigkeiten.

**Büro:** Der Präsident stellte mit Genugtuung fest, dass die Konsolidierung der neuen Organisation sehr gut fortschreitet. Der Informationsfluss zwischen den Vorstandsmitgliedern wird bald auch optimal sein. Er dankte allen Vorstandsmitgliedern für ihre geleistete, grosse Arbeit.

**Public Relations:** Stephan Holländer präsentierte die Ergebnisse der Arbeiten in diesem Verantwortungsbereich:

- das neue zweisprachige ARBIDO;
- die neue, gemeinsam mit der BBS und der Berufsberatungsorganisation herausgegebene Berufsbildbroschüre in französischer und in deutscher Sprache;
- die neue Verbandsbroschüre, ebenfalls in beiden Sprachen;
- den SVD-Pin.

Der Applaus der Mitglieder drückte deren Befriedigung über die gelungenen Leistungen und die Anerkennung des bedeutenden Arbeitseinsatzes der Verantwortlichen aus.

**Technik und Entwicklung:** Alfred Wagner führte aus, dass die CHOLUG ihr erstes Ziel, die Einrichtung mit DataStar eines Bulletin Boards, schon im ersten Halbjahr erreichen konnte. Zurzeit wird ein dreitägiges Online-Seminar vorbereitet, das im Oktober in Chur stattfindet.

**Aus- und Weiterbildung:** Theo Brenzikofer freute sich über den andauernden Erfolg des Rheinfelder Kurses. Der diesjährige war schon früh ausgebucht, und für 1994 liegen schon Anmeldungen vor. Auch überbucht war die erste Fernleihe-Veranstaltung. Ihr Erfolg verlangte sogar eine Wiederholung noch in diesem Herbst. Ebenfalls in der zweiten Jahreshälfte führt die Berner Gruppe ihre Fachtagung zur Öffentlichkeitsarbeit durch. Ausgeschrieben ist ferner das schon erwähnte Online-Seminar. Die mit der DGD zusammen organisierte Veranstaltung Konstanz 95 steht in ihren Schlussvorbereitungen.

**Services:** Das Sekretariat gewährleistete die beiden diesjährigen Generalversammlungen und unterstützte mit seinen Dienstleistungen verschiedene Veranstaltungen der Regional- und Fachgruppen. Eingeführt wurde die Abgabe der Mitgliederliste und der Zugang zu einer SVD-eigenen Verbandsbibliothek.

## Reform der SVD-Strukturen und -aufträge

**Strukturreform:** Philippe Haymoz stellte die zehn wesentlichsten Schlüsse der Arbeitsgruppe Strukturreform vor:

1. Beibehaltung der relativ offenen Bedingungen zur Aufnahme in die SVD;
2. Stärkung der Rolle der Generalversammlung,

**Bureau:** le président constata avec satisfaction la consolidation de la nouvelle organisation du travail des membres du comité, allant de pair avec une optimisation des échanges de l'information. D'une manière générale des objectifs ambitieux ont déjà pu être atteints, d'autres le seront assurément.

**Relations publiques:** Stephan Holländer présenta avec fierté les produits que son domaine de responsabilité a pu réaliser, soit en partenariat, soit comme unique éditeur:

- le nouvel ARBIDO bilingue;
- le portrait de la profession, destiné à l'orientation professionnelle et édité en français et en allemand;
- le portrait de l'ASD, édité également dans les deux langues;
- le pin (épinglette) de l'ASD.

Les applaudissements témoignent de la vive reconnaissance des membres pour le travail accompli dans un laps de temps si court.

**Techniques et développement:** Alfred Wagner informa que le CHOLUG a pu réaliser cette année son but prioritaire: la mise sur pied d'un Bulletin Board, appuyé par DataStar. D'autre part, il prépare actuellement le séminaire online de Coire (18.-20.10.94).

**Formation de base et continue:** Theo Brenzikofer se réjouit du succès des cours de Rheinfelden. L'actuel (94) affiche complet et le prochain (95) recueille déjà des inscriptions. Le séminaire consacré au prêt interbibliothèques était un tel succès qu'il sera organisé à nouveau cet automne. Dans la même période, le Groupe bernois tiendra son séminaire traitant des relations publiques d'un centre d'information privé ou public. A toutes ces activités s'ajoute l'organisation de la manifestation de Coire (online). Enfin les préparatifs pour le congrès commun avec la DGD qui se tiendra en mars 1995 à Constance vont bon train.

**Services:** Theo Brenzikofer souligna l'effort entrepris par le secrétariat ASD pour garantir le bon déroulement et le succès des deux assemblées générales de cette année. De plus il a prêté un sérieux soutien logistique aux différents groupes régionaux et spécialisés. Parmi les nouvelles prestations du secrétariat figurent l'édition de la liste des membres ASD et l'ouverture d'une bibliothèque spécialisée de l'ASD, actuellement encore de petite taille bien sûr.

## Réforme des structures et des missions de l'ASD

**Réforme des structures:** le soussigné a eu l'occasion et le plaisir de présenter les dix conclusions majeures du Groupe de travail réforme des structures:

1. maintien des conditions d'admission non restrictives;

- keine Einführung einer Delegiertenversammlung;
3. eine Stimme pro Mitgliedschaft, für Einzel- und Kollektivmitglieder;
  4. Stärkung der Regionalgruppen auf vereinsrechtlicher, korporativer Grundlage;
  5. Optimalisierung der Fachgruppen als sachbezogene, technische Ausschüsse durch ihre Entlastung von korporativen Belangen;
  6. Koordination der gleichermaßen französisch- und deutschsprachigen Aus- und Weiterbildung, die Sicherstellung eines einheitlichen Erscheinungsbildes sowie die Zurverfügungstellung zentraler Aus- und Weiterbildungsinfrastrukturen (Sekretariat, Public Relations, Empfang, Durchführungsort und -installationen);
  7. Einführung einer Art Forum oder eines wissenschaftlichen Beirates;
  8. Beibehaltung der Professionalisierung des Sekretariates, der Verwaltung und der Buchhaltung;
  9. Optimalisierung der Führungs- und Koordinationsrolle des Vorstandes dank seiner Entlastung durch die Regional- und Fachgruppen, durch die zentralen Infrastrukturen und das Forum;
  10. zügige, schnellstmögliche Einführung und Verwirklichung.

Dieser vom Vorstand bestellten Arbeitsgruppe gehörten an: Theo Brenzikofer (Sekretariat und Dienstleistungen SVD), Jean-François Cosandier (Präsident GRD), Jeanne Froidevaux (Berner Gruppe), Philippe Haymoz (Vizepräsident SVD), François Köver (alt Präsident SVD), Edmond G. Wyss (Präsident SVD) und Jean-Daniel Zeller (Präsident Fachgruppe der westschweizerischen Spitalarchive).

Die Arbeitsgruppe hatte in der Sommerpause auf die Anträge der Regional- und Fachgruppe GRD und CHOLUG einzugehen und mögliche, grundlegende Lösungsansätze zur Strukturreform zu Händen der Generalversammlung zu finden, gemäss SVD-Jahresprogramm und den im Frühjahr erfolgten Orientierungen (Treffen der Regional- und Fachgruppen, ARBIDO). Ihr Bericht und ihre Empfehlungen wurden den Mitgliedern rechtzeitig vor der Generalversammlung zugestellt. Zu einem früheren Zeitpunkt hatten sie schon die verschiedenen Anträge erhalten.

Nach Diskussion und eingehenden Ausführungen erteilt die Generalversammlung dem Vorstand den Auftrag, auf Grundlage der Empfehlungen der Arbeitsgruppe das Projekt der Strukturreform weiter voranzutreiben und in die Vernehmlassung bei den Mitgliedern, den Regional- und Fachgruppen zu geben. Endgültige Beschlüsse und deren Ausführung sollten so rasch wie möglich erfolgen.

Der anschliessende Applaus markierte hier auf eindruckliche Weise das Bewusstsein der Mitglieder, in Sachen SVD-Reform wieder einen wichtigen Schritt weiter vorangekommen zu sein.

*Leitbild:* Die Generalversammlung stimmt dem Antrag von Stephan Holländer zu, durch eine Ar-

2. renforcement du rôle de l'assemblée générale, pas d'introduction d'une assemblée de délégués;
3. une qualité de membre = une voix, pas de différenciation entre membres individuels et collectifs;
4. renforcement des activités des groupes régionaux, basés sur la forme associative;
5. optimisation du travail des groupes spécialisés comme comités techniques exécutifs, libérés de tous les aspects liés à une gestion d'association;
6. coordination des formations de base et continues, dispensées en français et en allemand, sous une identification commune, mise à disposition d'appui et d'infrastructures centralisées (secrétariat, relations publiques, accueil, lieux et infrastructures des rencontres et des cours);
7. création et introduction d'un forum prospectant et analysant une fois par an les grands défis et évolutions dans les domaines de l'information documentaire;
8. maintien de la professionnalisation du secrétariat, de la gestion et de la trésorerie de l'ASD;
9. optimisation de la conduite et de la coordination des activités de l'ASD par le comité, appuyé plus efficacement par les groupes régionaux, spécialisés et de travail, par les infrastructures et la logistique centrales et par le forum;
10. rapide introduction et réalisation des nouvelles structures, dans un délai aussi court que possible.

Ce groupe de travail, instauré par le comité, a été composé dans l'ordre alphabétique par: Theo Brenzikofer (secrétariat et services ASD), Jean-François Cosandier (président d'un groupe régional, en l'occurrence de GRD), Jeanne Froidevaux (représentante du Groupe bernois), François Köver (ancien président de l'ASD), Edmond G. Wyss (actuel président ASD) et Jean-Daniel Zeller (comme représentant d'un groupe spécialisé, ici comme président du groupe des Archives médicales de la Suisse romande) et par le sousigné.

Il s'agissait pour ce groupe de travail de répondre aux motions du GRD et du CHOLUG et d'établir durant la pause estivale, à l'intention de l'assemblée générale, des lignes directrices aptes à assurer une réforme des structures, telle qu'elle est demandée par le programme d'activité 1994 et telle qu'elle a déjà été esquissée en mars 1994 lors de la rencontre entre le comité ASD et les groupes régionaux et spécialisés. Son rapport fut transmis aux membres avant l'assemblée générale; ils avaient déjà reçu en son temps les motions citées. Après des explications détaillées, l'Assemblée générale donna à une large majorité mandat au comité, de poursuivre le projet de réforme, sur la base des recommandations et conclusions du groupe de travail, et d'assurer une procédure de consultation des membres. Quant à la réforme et à sa mise en place, des décisions définitives sont à proposer à l'Assemblée générale dans des délais aussi brefs que possible.

beitsgruppe ein neues Leitbild zum Berufsverständnis der Mitglieder und zu einer ihm entsprechenden Vereinstätigkeit erarbeiten zu lassen.

*BDA-Resolutionen:* Im Hinblick auf den gemeinsamen Kongress BDA Lausanne 94 sind drei Resolutionen ausgearbeitet worden, die gemeinsame Anliegen der drei Berufsverbände BDA in gemeinsamer abgestimmter Handlungsweise ihren Lösungen zuführen wollen.

Die Resolutionen widmen sich

- der neuen integrierenden Berufsausbildung im Bereich der Information und Dokumentation innerhalb der öffentlichrechtlichen Bildungsstrukturen der Schweiz;
- dem freien Zugang zur Information;
- der Konservierung der Dokumente in allen ihren Formen.

Die Generalversammlung genehmigte auch diese mit grosser Mehrheit.

*Gratismitgliedschaft:* Um die zukünftige Mitgliederwerbung zu erleichtern, soll die Mitgliedschaft für Personen, die sich in einer länger dauernden I+D-Ausbildung befinden (wie BBS-Kurs, ESID, Chur, Rheinfelden u.ä.) unentgeltlich sein. Der Antrag des Vorstandes geht auf einen Vorstoss des GRD zurück, den er anlässlich der Generalversammlung vom 27. Januar 1994 unternahm. Die Generalversammlung stimmte diesem Anliegen klar zu.

Mit dem Hinweis auf die nächste ordentliche Generalversammlung in Biel am 26. und 27. Januar 1995 schloss der Präsident Edmond G. Wyss die Versammlung.

Theo Brenzikofer

Les applaudissements spontanés à l'issue de cet objet témoignèrent de façon impressionnante de la prise de conscience des membres d'avoir franchi par le biais de ce mandat une nouvelle étape constitutive vers la réforme tant nécessaire.

*Programme directeur (Leitbild):* l'Assemblée générale approuva la motion de Stephan Holländer, de s'atteler à l'élaboration urgente d'un programme directeur relatif à l'image que les professionnels de la documentation se font de leur travail et de leur rôle; et par conséquent, des orientations que devrait alors suivre l'ASD dans son action.

*Résolutions BDA:* en relation avec le congrès commun BDA Lausanne 94, les trois associations professionnelles de l'information documentaire ont élaboré trois résolutions communes, soulignant leur souci, leur volonté et leur action communes dans les trois domaines suivants:

- la formation de base professionnelle intégrant les trois branches de l'information documentaire, assurée par les structures de formation publiques reconnues;
- le libre accès à l'information;
- la conservation des documents, indépendamment de la nature du support.

C'est à une large majorité qu'elles furent adoptées par l'Assemblée générale.

*Gratuité de la qualité de membre pour personnes en formation:* suite à une motion du GRD lors de la dernière Assemblée générale, le comité proposa d'instaurer la gratuité de la qualité de membre pour des personnes se trouvant en formation dans le domaine de l'information documentaire, pour autant que cette formation soit d'une certaine durée (par exemple: cours BBS, ESID, Coire, Rheinfelden et formations similaires). L'Assemblée générale approuva cet objet également à une majorité évidente.

Finalement, le président, Edmond G. Wyss, déclara close la présente Assemblée générale et donna rendez-vous aux membres pour la prochaine les 26 et 27 janvier 1995 à Bienne.

Philippe Haymoz-Gertzson

## Drei Monate Bulletin-Board ASD-SVD. Guter Start – Mehr Partizipation gefordert!

Am 15. Juni ist das Bulletin-Board «ASD-SVD», eine Art elektronisches Anschlagbrett unseres

Verbands und ihrer Mitglieder, beim Host Data-Star eröffnet worden. Die Sache hat sich gut angehalten. Seither haben schon gegen 100 schweizerische und ausländische Online-User einen Blick auf das Board geworfen (mind. 1 Login), das sind immerhin fast ein Fünftel aller Schweizer Data-Star User. Es gab erfreulicherweise auch Neueinsteiger, die sich durch das Bulletin-Board animie-

ren liessen, in die Welt der elektronischen Post einzutauchen, und nun ganz überrascht sind, welche Möglichkeiten dieses Medium bietet; der nächste Schritt ist dann in der Regel die Entdeckung der Online-Datenbanken ...

Was die Struktur des Boards anbelangt, so hat sich die bisherige Aufteilung in sechs Rubriken bewährt. Als nächstes drängt sich eine Rubrik «Jobs» auf, die Stellenangebote und Stellensuche enthält.

In bezug auf einen regelmässigen Input mit interessanten Inhalten ist festzuhalten, dass das Ressort «Technik und Entwicklung» zusammen mit dem Ressort «Public Relations» an der nächsten GV ein entsprechendes PR-Konzept für das Bulletin-board präsentieren wird. Unsere Marketingaktivitäten beschränkten sich bis jetzt auf das ARBIDO. Immerhin ist es uns gelungen, zwei regelmässige Inputlieferanten zu gewinnen. Josef Wandeler hat sich zur Verfügung gestellt, alle ein bis zwei Monate Meldungen aus der Schweizer IuD-Szene in die Rubrik «FORUM» zu laden (Quelle: SDA, NZZ u.a.). Es sind dies weitgehend dieselben Meldungen, die auch im Schweizer Teil der Fachzeitschrift «INFO 7» der deutschen Mediendokumentare erscheinen. Zudem erhalte ich regelmässig die EUSIDIC-News des Präsidenten Barry Mahon, oft wertvolle Insider-Meldungen, die in die Rubrik «CHOLUG» geladen werden.

Ansonsten appelliere ich als System operator des Boards an Euch, liebe Mitglieder und Online-User: Das Board ist so lebendig wie die Vielfalt der Inhalte und Beiträge! Der Sysop ist nicht der Hans Digital in allen Kanälen, ich brauche auch Eure Unterstützung! Liefert also Texte mit News, Literaturhinweisen, Terminen, Veranstaltungen usw. Alle reden immer von Informationsflut, wenn es jedoch um die Reflexion der eigenen IuD-Disziplin mit ihrem ungeheuer vielfältigen Themenkosmos geht, versiegen Information und Kommunikation... Ist dies nicht ein seltsames Phänomen? Am Medium kann es nicht unbedingt liegen, denn auch

das ARBIDO versinkt nicht in Beiträgen und Unterstützung.

Der Sysop fordert Euch also auf: Sendet Texte in Form von ASCII-files an mich, oder noch besser, ladet sie direkt aufs Board. Zum Beispiel mit dem Befehl «post CHOLUG», falls ihr etwas in die Rubrik der Swiss Online User Group stellen wollt. Eine Kurzanleitung zur Nutzung des Boards ist in der Rubrik «ABOUT» enthalten, kann aber auch bei mir (sysop) bestellt werden. Das DOKDI, Bern, hat übrigens lobenswerterweise den ersten Fremdbeitrag geliefert (vgl. Rubrik «CHOLUG», News from DOKDI). Gratulation!

Nutzt die Vorteile der raschen Kommunikationsmöglichkeit! Zum Beispiel gerade bei Terminen und aktuellen oder eiligen Meldungen hat E-Mail einen Vorteil gegenüber dem Printmedium ARBIDO. Der Veranstaltungskalender ist in der Regel aktueller. Generell versteht sich das Board jedoch nicht als Konkurrenzmedium zum ARBIDO. Die Philosophie geht dahin, dass wenn möglich alle ARBIDO-Beiträge auch im Board erscheinen, falls in elektronischer Form vorhanden. Dies bedeutet keine Doppelspurigkeit, denn das Board ist ja nicht bloss ein Verbandsforum, sondern auch ein Fenster gegen aussen; es muss doch zum Beispiel für ein Nicht-SVD-Mitglied oder einen deutschen Onliner möglich sein zu schauen was sich in der Schweizer IuD-Szene tut; signalisieren wir doch auch so unsere Aufbruchstimmung.

Fazit: Der Start ist geglückt, es geht jetzt um die Konsolidierung mit Hilfe aller SVD-Mitglieder und Online-User. Versuchen Sie's mal!

Jürg Hagmann (sysop)  
Ressort «Technik + Entwicklung»  
c/o Schweiz. Kreditanstalt  
Economic Research  
Informationszentrum (Rw-IZ)  
8070 Zürich  
Tel. 01 / 333 52 11  
Fax 01 / 333 37 44

## Neues von Archiven, Bibliotheken und Dokumentationszentren Nouvelles des archives, bibliothèques et centres de documentation

### Konferenz der Deutschschweizer Hochschulbibliotheken (KDH) gegründet.

Quasi als Pendant zum CDROM (Comité des directeurs des grandes bibliothèques romandes) wurde am 12.9.94 die Konferenz der Deutschschweizer Hochschulbibliotheken gegründet, der die Bibliotheksdirektoren folgender Hochschulbi-

bliotheken angehören: UB Basel, UB Bern, ZB Luzern, HSGB St. Gallen, HBI Zürich, ETHB Zürich und ZB Zürich.

Das Ziel der Gruppe besteht in der Koordination und Kooperation sowie vor allem auch in der verstärkten Öffentlichkeitsarbeit für die Deutschschweizer Hochschulbibliotheken.

Die Gruppe wird sich an den verschiedenen Hochschulorten unter dem Präsidium des jeweiligen Direktors treffen.

H. Hug, ETH-Bibliothek